



Ad hoc-Medienmitteilung

ENAG publiziert Geschäftsbericht 2023

30. April 2024 – Die ENAG (Energiefinanzierungs AG) stellte 2023 ihren Partnern 1'752 GWh Strom zur Verfügung (2022: 1'752 GWh). Die ENAG wies 2023 einen Jahresgewinn aus von ca. CHF 0.84 Mio. (2022: ca. CHF 0.35 Mio.).

Die ENAG finanziert und wickelt Stromverträge ab, mit denen die ENAG-Aktionäre einen Teil ihres Strombedarfs abdecken.

Die Aktionäre der ENAG sind:

Axpo Solutions AG (36.700%)
CKW AG (25.000%)
EDF Trading (Switzerland) AG (16.000%)
EDF Trading Limited (13.346%)
Repower AG (5.477%)
SN Energie AG (3.477%)

Der vollständige Geschäftsbericht kann unter www.enag.biz heruntergeladen werden.

Weitere Informationen

Media Relations: 0800 44 11 00, media@enag.biz

Über die ENAG

Die ENAG (Energiefinanzierungs AG) wurde 1990 mit Sitz in Schwyz (SZ) gegründet. Sie finanziert und wickelt Stromverträge ab, mit denen die ENAG-Aktionäre einen Teil ihres Strombedarfs abdecken. Diese Lieferungen basieren auf zwei Strombezugsverträgen (SBR 1 und SBR 2) von je 200 MW. Der Energielieferungsvertrag SBR 1 endete per 31.12.2019. Sie sind nicht an ein bestimmtes Kraftwerk gebunden; die Lieferung erfolgt vielmehr aus dem gesamten Kraftwerkpark der Electricité de France (EdF).